

Panama und Mühlenbachkinder als „Schmetterlings- freundliche Kindertagesstätte“ ausgezeichnet

Auszeichnung durch den NABU NRW

Kerpen, 11.09.2020

Die städtischen Kindertageseinrichtungen Mühlenbachkinder in Türnich und Panama in Kerpen haben es sich in Kooperation mit Frau Claudia Sehorz (Natur- und Umweltpädagogin) zur Aufgabe gemacht, den Kindern die Wichtigkeit der Artenvielfalt nahe zu bringen.

Die Kinder pflanzten in der Vergangenheit daher einheimische Wildpflanzen, um den hier lebenden Wildbienen und Schmetterlingen eine Nahrungsgrundlage zu bieten. So können z.B. an den Königskerzen regelmäßig Raupen beim Fressen beobachtet werden. Schmetterlinge und Wildbienen tanken Nektar an den vielfältigen Blüten. Auf diese Weise werden den Kindern wichtige Erkenntnisse über ökologische Zusammenhänge in der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.



Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, an dem Wettbewerb des NABU „Schmetterlingsfreundliche Kita“ teilzunehmen. Am heutigen Tag wurden die beiden Kindertagesstätten durch Frau Anna Eisenmenger vom NABU NRW ausgezeichnet und damit das Engagement der Kinder und der Erzieherinnen honoriert.

Mit diesen Aktivitäten wurde der Grundstein gelegt, in Zukunft weitere Projekte zu realisieren. So plant die Kita Mühlenbachkinder z.B. den Bau einer Schmetterlingsspirale und eines Insektenhotels. In der Kita Panama steigt die Vorfreude auf das nächste Frühjahr, wenn viele neue Wildblumenarten im Kinderbiotop gegenüber dem Haupteingang aufblühen und vielen Tierarten ein neues Zuhause bieten werden.

Bürgermeister Dieter Spürck: „Ich freue mich, dass mit diesen Projekten den Kindern die Natur nähergebracht, Wissen zum Naturschutz vermittelt und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt der heimischen Insekten geleistet wird.“